

Stellenangebot

Referent (m/w/d) „Verkehrspsychologie“ (mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) für die Gruppe „Verkehrsverhalten/Verkehrspsychologie“ in der Abteilung Unfallforschung des GDV e.V.

- **Ab sofort - Elternzeitvertretung (befristet für 12 Monate)**

Gesellschaft. Politik. Wirtschaft.

Die Unfallforschung der Versicherer (UDV) hat sich zur Aufgabe gemacht, die Verkehrssicherheit auf Deutschlands Straßen zu verbessern und zu helfen, Unfälle zu vermeiden oder deren Folgen zumindest zu mildern. Sicherheit im Straßenverkehr lässt sich nur mithilfe einer ganzheitlichen Betrachtung erhöhen. Darum umfasst der interdisziplinäre Forschungsansatz der UDV sowohl die Straße, also die Verkehrsinfrastruktur als auch die Fahrzeuge und schließlich den Menschen. Die UDV ist ein wichtiger Know-how-Träger und einer der größten Auftraggeber für universitäre und außeruniversitäre Forschung zur Verkehrssicherheit in Deutschland. Sie pflegt den internationalen Austausch mit anderen Institutionen, die in der Verkehrssicherheitsarbeit tätig sind und steht in ständigem Dialog mit der Politik, der Polizei und den Behörden.

Als Arbeitgeber sorgen wir dafür, dass Sie in Ihrem Job lernen, wachsen und Sie sich mit Freude bei uns einbringen können. Das gelingt uns mit spannenden Themen und Aufgaben in einer positiven Arbeitsatmosphäre und vielen Leistungen (u. a. attraktive Bezahlung, Home-Office-Tage, firmenfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Fahrtkostenzuschuss). Zudem sind wir zertifiziert für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf [u. a. Gleitzeit, (Pflege-)Teilzeit, Kita-Zuschuss] und als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber. Unser Büro liegt im Zentrum von Berlin mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Das ist, was Sie wollen? Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Ideen.

Wir suchen Sie!

Auch dann, wenn Ihr Lebenslauf nicht perfekt auf alle unsere Anforderungen passt. Und es spielt keine Rolle, ob Sie ein Mann, eine Frau oder Divers sind, woher Sie kommen oder wie alt Sie sind. Für uns zählen Ihre Persönlichkeit und Ihr fester Wille, voll und ganz für Ihr Thema zu brennen:

- Fachliche Unterstützung für die „Unfallforschung“ - Bereich „Verkehrsverhalten/Verkehrspsychologie“ - mit Schwerpunkt Verkehrspsychologie
- Konzeption und Betreuung von extern vergebenen Forschungsprojekten (70%)
- Konzeption und Bearbeitung von internen Forschungs- und Praxisprojekten, insb. Befragungen und statistische Analysen (30%)
- Nationale und internationale Gremienarbeit (z. B. Deutscher Verkehrssicherheitsrat, BMVI / BASt Arbeitsgruppen)

- Aufbereitung fachlicher Inhalte in allgemeinverständlicher Form für verschiedene Adressaten (Politik / Presse / Fachöffentlichkeit)

Sie bringen mit!

- Abgeschlossenes Hochschulstudium Psychologie mit Schwerpunkt Verkehrspsychologie, Ingenieurpsychologie, Human-Factors, Human Performance in Socio-Technical Systems o. ä.
- Forschungserfahrung ist von Vorteil
- Sehr gute Methoden- und Statistikenkenntnisse (z. B. SPSS)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Versierter Umgang mit zeitgemäßer Bürokommunikation (Windows, MS-Office und Internet)

Darüber hinaus verfügen Sie über:

- Hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte adressatenorientiert darzustellen
- Prägnante und anschauliche Ausdrucksweise in Wort und Schrift, Präsentationsvermögen
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Auskünfte steht Ihnen die Gruppenleiterin „Verkehrsverhalten/Verkehrspsychologie“, Frau **Dr. Tina Gehlert** unter: t.gehlert@gdv.de oder **030/2020-5822** zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte mit der **Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins** an:

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Unfallforschung der Versicherer

Wilhelmstraße 43-43 G, 10117 Berlin

oder per E-Mail an: bewerbung_gdv@concludis.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.